Rhein-Neckar-Kreis

Rekordbeitritt zum Klimapakt

[31.05.2017] Alle Kommunen des Landkreises Rhein-Neckar sind gleichzeitig dem Klimaschutzpakt Baden-Württemberg beigetreten.

In Heidelberg sind erstmals alle Städte und Gemeinden eines Landkreises gemeinsam dem Klimaschutzpakt Baden-Württemberg beigetreten. Anlass bot das 20-jährige Bestehen der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis (KliBA). Der baden-württembergische Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Franz Untersteller (Bündnis 90/Die Grünen) sieht darin ein wichtiges Signal für den Klimaschutz im Land: „Die Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises zeigen, dass die öffentliche Hand in Baden-Württemberg ihre Vorbildfunktion ernst nimmt und das Land auf allen Ebenen den Klimaschutz vorantreibt.“
Den Kommunen komme beim Klimaschutz und der Energiewende schließlich eine Schlüsselrolle zu. Untersteller: „Klimaschutz erfordert ganz konkretes Handeln vor Ort. Die Kommunen, die zum Beispiel ihre Gebäude energetisch sanieren, erneuerbare Energien zur Warmwasserversorgung und zum Heizen nutzen oder ihren öffentlichen Personennahverkehr und ihren Fuhrpark mit klimafreundlichem Antrieb ausstatten, gehen mit gutem Beispiel voran und machen so den Klimaschutz für die Bürgerinnen und Bürger direkt erfahrbar.“ Das Umweltministerium unterstütze Kommunen hierbei, etwa durch das Förderprogramm Klimaschutz-Plus.
Nach Angaben des Umweltministeriums Baden-Württemberg unterstützen mittlerweile 219 Kommunen den von der Landesregierung und den kommunalen Landesverbänden Ende 2015 geschlossenen Klimaschutzpakt.

(me)

Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg mit den kommunalen Landesverbänden (PDF; 365 KB)

Stichwörter: Klimaschutz, Baden-Württemberg, Franz Untersteller, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis